

Beschlussvorlage

Nr. 2017/FB III/2589

Verschiedene Straßenbaumaßnahmen 2018 einschließlich des Verschleißdeckenprogramms

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit
Straßen- und Wegeausschuss	21.11.2017	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	12.12.2017	Entscheidung

Federführung: Fachbereich Gemeindeentwicklung und Wirtschaftsförderung

Beteiligungen:

Verfasser/in: Maschmeyer, Frank 04405-916 142

Sachdarstellung:

Bezüglich der Notwendigkeit verschiedener Straßenbaumaßnahmen und des Verschleißdeckenprogramms wird auf die Bereisung des Straßen- und Wegeausschuss am 05.09.2017 verwiesen. Hieraus ergeben sich folgende Maßnahmen die im Jahr 2018 ausgeführt werden sollten:

1. Verschiedene Straßenbaumaßnahmen

- | | |
|------------------------------|------------------------|
| 1. Reiherweg, Husbäke, | Kosten ca. 80.000,- € |
| 2. Birkhahnweg, Husbäke | Kosten ca. 25.000,- € |
| 3. Schafdamm, Klein Scharrel | Kosten ca. 135.000,- € |
| 4. Setjeweg, Edewecht | Kosten ca. 35.000,- € |

gesamt: 275.000,- €

2. Verschleißdeckenprogramm

- | | |
|--|------------------------|
| 1. Industriestraße, I+II. BA, Edewecht | Kosten ca. 260.000,- € |
| 2. Roter Steinweg, Friedrichsfehn | Kosten ca. 25.000,- € |

gesamt: 285.000,- €

Hinzu kommen die folgenden Maßnahmen, die bereits beschlossen sind oder noch zur Entscheidung anstehen:

3. Bermen abfräsen

Um den Abfluss des Oberflächenwassers von der Fahrbahn zu gewährleisten und damit die Verkehrssicherheit sowie die Haltbarkeit zu erhöhen, muss die Berme/ das Bankett tiefer als die Fahrbahn sein. Auf einer Straßenlänge von insgesamt ca. 12,5 km sollen u.a. an folgende Gemeindestraßen die Bermen/ Bankette beidseitig abgetragen werden:

Sandberg, Rüsseldorf, Jenseits der Vehne, Hinterm Rhaden in Jeddelloh I; Schafdamm, Birkenkamp in Klein Scharrel; Heinje

Tannen, Bauernhörne in Osterscheps; Barkweg, Am Pool, Süddorfer Straße in Süddorf und Kuckucksweg, Lohorster Straße in Wittenberge.

gesamt: 20.000,- €

4. Ausbau von Bushaltestellen

Für das Jahr 2018 ist der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen Osterscheps, Nemeyer, beide Richtungen und der Bushaltestellen Jeddeloh I, Büntings Mühle, beide Richtungen vorgesehen. Die Förderquote des ZVBN liegt bei 87,5 %. Bei geplanten Gesamtkosten von 101.500,- € liegt der Eigenanteil der Gemeinde bei ca. 12.687,50 €.

gesamt: 12.687,50 €

5. Anschaffungen für den Bauhof

Um den Radlader noch besser für Verladetätigkeiten nutzen zu können, ist die Anschaffung einer langen Palettengabel geplant. Die Kosten für dieses Anbaugerät einschl. der erforderlichen Zubehörteile belaufen sich auf rund 2.500,- €. Des Weiteren sollen Betonblöcke für die Herrichtung von Lagerboxen, 5 Holzbänke und 3 Holztische und einige Kleingeräte angeschafft werden. Kosten: rund 16.500,- €

gesamt: 16.500,- €

6. Vorplanungskosten

Wie in den vergangenen Jahren sollten für verschiedene Vorplanungen im Tiefbaubereich Mittel vorgehalten werden. Zusätzlich zu dem alljährlichen Ansatz von 50.000,- € sollten Kosten für die Vorplanungen zur Sanierung der Oldenburger Straße in Höhe von ca. 50.000,- € eingeplant werden.

gesamt: 100.000,- €

7. Erstellung eines Baumkatasters

Aufgrund der Erfahrungen mit den letzten Stürmen sollte über die übliche Baumkontrolle hinaus ein Baumkataster erstellt werden. Dieses Kataster umfasst alle relevanten Bäumen ab einer gewissen Größe im Gemeindegebiet und wäre regelmäßig fortzuschreiben. Wegen der Komplexität der Maßnahme wäre es zweckmäßig, die Bäume abstandsweise zu erfassen und zu bewerten. Es wird für erforderlich gehalten, für einen ersten Abschnitt Mittel in Höhe von 30.000,- € einzuplanen.

gesamt: 30.000,- €

8. Ausbau Radwegesystem

2018 soll ein Wegeabschnitt der Gemeindestraße Zum Uhlenhof als Kooperationsprojekt mit der Gemeinde Barßel mit einer wassergebundenen Decke befestigt werden. Die Gesamtkosten hierfür belaufen sich auf ca. 240.000,-€. Die Maßnahme wird über

Zuschüsse von LEADER, NGVFG und Zusammerland finanziert. Weitere Mittel aus dem Haushalt der Gemeinde Edewecht sind daher nicht erforderlich.

gesamt: 0,- €

9. Sanierung Regenwasserkanal im Bereich Hermann-Löns-Straße, Lindenallee, Süderesch, Am Esch und Roggenkamp

Die Sanierung des Regenwasserkanals in den Gemeindestraßen Hermann-Löns-Str., Lindenallee, Süderesch und Am Esch wurde bereits 2015 beschlossen. Bei weiteren Untersuchungen des angrenzenden Regenwasserkanals im Roggenkamp und Am Esch wurden ebenfalls erhebliche Mängel festgestellt. Diese Maßnahme sollte deshalb zusammen mit dem bereits beschlossenen Bereich durchgeführt werden. Ein Vorteil bei der Zusammenfassung beider Maßnahmen ist, dass die Ableitung des Regenwassers nicht mehr über ein Privatgrundstück erfolgen würde, sondern das Oberflächenwasser zusammengefasst über die Straße Am Esch in den neuen Regenwasserkanal in der Hauptstraße eingeleitet werden könnte. Die Baukosten für die Sanierung des Regenwasserkanals im den Gemeindestraßen Hermann-Löns-Str., Lindenallee, Süderesch, Am Esch und Roggenkamp belaufen sich geschätzt auf ca. 480.000,-. Für diese Maßnahme sind von den Anliegern Beiträge nach der Straßenausbaubeitragsatzung zu erheben.

gesamt: 480.000,- €

10. Endausbau des Baugebietes Nr. 185 "Esch - Edewecht"

Im Baugebiet Nr. 185 "Esch - Edewecht" sind ca. 90 % der Hochbauten fertiggestellt, so dass Anfang 2018 der Endausbau erfolgen sollte. Vom Ingenieurbüro Frilling wurden für den Endausbau Kosten in Höhe von ca. 220.000,- geschätzt.

gesamt: 220.000,- €

11. Erschließung des Baugebietes Nr. 192 „Südl. Spiekerooger Str.“

Nach der Torfverwertung und dem Bodenaustausches im Baugebiet Nr. 192 "Südl. Spiekerooger Str." in Friedrichsfehn ist die Ersterschließung (Kanalbau und Baustraße) durchzuführen. Die Erschließungsplanung wird vom Ingenieurbüro Frilling erstellt. Die Gesamtkosten für den Erstausbau des Baugebietes Nr. 192 werden auf rd. 500.000,- € geschätzt.

gesamt: 500.000,- €

Finanzierung:

Die Durchführbarkeit der vorstehenden Maßnahmen steht unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit im Haushalt für das Jahr 2018. Sofern Maßnahmen keine Berücksichtigung finden, sollten Sie bei nächster Gelegenheit in den folgenden Haushalt aufgenommen werden.

Beschlussvorschlag:

Die in der Beschlussvorlage zur Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses am 21.11.2017 aufgeführten Tiefbaumaßnahmen sollen im Bereich Tiefbau sollten im

Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel im Jahr 2018 durchgeführt werden.

Anlagen:

Pläne Reiherweg, Birkhahnweg, Schafdam, Setjeweg

Pläne Industriestraße, Roter Steinweg